

EIN BLICK IN DIE PRAXIS

WELCHE TRENDS & ENTWICKLUNGEN ERGEBEN SICH IN DER BANK?

Nachhaltigkeit ist eines der gesellschaftlichen Themen. Damit spielt es auch bei der Auswahl der Bank eine wichtige Rolle. Privatkunden, denen ihre Werte wichtig sind, finden im Bankensektor das entsprechende Angebot. Wie nähern sich Kunden dem Thema und welche Lösungen stehen bereit. Einblicke gibt ein Bericht aus der Praxis.

Wie fragen Kunden das Thema Nachhaltigkeit nach?

Die Art und Weise, wie Kunden das Thema Nachhaltigkeit nachfragen, hängt bei Privatkunden maßgeblich von ihrer persönlichen Zielsetzung bei der Geldanlage ab: Es gibt Privatkunden, die aufgrund moralischer Motive vermeiden möchten, dass ihr Geld in kontroverse Unternehmen der Rüstungsindustrie oder der Kohleindustrie fließt. Auch Unternehmen, die mit Kinderarbeit oder Korruption in Verbindung gebracht werden, sind für sie tabu. Für andere Privatkunden steht der Wunsch im Vordergrund, mit ihrer Geldanlage etwas Positives zu bewirken. Sie fragen gezielt nach Fonds, die bestimmte Themen abdecken wie zum Beispiel Mikrofinanz, bezahlbares Wohnen, erneuerbare Energien. Bei institutionellen Kunden kommt der Zugang zu dem Thema nachhaltige Kapitalanlage in der Regel über ihre Anlagerichtlinien beziehungsweise Satzung. Auch ihnen geht es letztlich um das Vermeiden von kontroversen Geldanlagen, die nicht zu ihrem Satzungszweck passen, und um das Fördern von sinnvollen Anlagezielen. Oft wird bei nachhaltigen Geldanlagen auch von einer „doppelten Dividende“ gesprochen – zu der finanziellen Rendite kommt noch der soziale beziehungsweise ökologische Mehrwert hinzu.



Wie hat sich das Nachfrageverhalten verändert?

Neben den beiden bisherigen Anlegertypen – Vermeider und Förderer – ist in den vergangenen Jahren ein dritter Anlegertyp hinzugekommen: Der Anleger mit dem Rundumblick, der also nicht nur auf die Finanzkennzahlen, sondern auch auf die Zukunftsfähigkeit sprich Nachhaltigkeit eines Unternehmens schaut. Zahlreiche Studien haben bereits den Beweis erbracht, dass die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien keineswegs geringere Renditeerwartungen nach sich zieht. Im Gegenteil: Die Berücksichtigung der ESG-Kriterien wirkt sogar positiv auf den Unternehmensbeziehungsweise Anlageerfolg und reduziert Risiken. Nachhaltigkeit wird hier zum Risikomanagementansatz und stellt eine logische und notwendige Ergänzung zum Magischen Dreieck Rendite, Sicherheit, Liquidität dar.

Welche Lösungen bietet die Bank ihren Kunden an?

Mit dem Pax-Anlagefilter bieten wir unseren Kunden sowohl die Gewissheit, dass ihr Geld nicht in Unternehmen mit kontroversen Geschäftsfeldern, zum Beispiel Rüstung, Atom oder Abtreibung, und mit kontroversen Geschäftspraktiken wie Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen fließt. Außerdem befinden sich im Anlageuniversum der Pax-Bank-Fonds nur Unternehmen mit einer überdurchschnittlichen Nachhaltigkeitsperformance, die also in ihrer jeweiligen Branche zu den Vorreitern in puncto sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zählen.

Diesen doppelten Anlagefilter mit den beiden Elementen Vermeiden und Fördern ergänzen wir noch um Engagement-Aktivitäten, also den Dialog mit Unternehmen, um auf kritische Themen hinzuweisen mit dem Ziel, Veränderungen herbeizuführen.

Die detaillierte Vorgehensweise kann man hier nachlesen: www.pax-bank.de/anlagekriterien.

Auf diesem Konzept basieren eine ganze Reihe unserer Anlagelösungen: unsere fondsbasierte Vermögensverwaltung „Pax-Vermögenskonzept“ mit ausschließlich nachhaltigen Fonds, die digitale Umsetzungsvariante „pax-investify“, unsere einzeltitelbasierten Vermögensverwaltungsmandate, die unseren Nachhaltigkeitsfilter eins zu eins umsetzen, bis hin zu den White-Label-Fonds, die die ethisch-nachhaltige Umsetzung in vielen Anlageklassen ermöglichen.

Was wird nachgefragt und welche Lösungen werden angeboten?

Unsere Kunden auf der privaten wie institutionellen Seite fragen verstärkt nach nachhaltigen Lösungen in allen Anlageklassen. Hierbei erleben wir seit einigen Jahren auch verstärkt die Nachfrage nach einem ökologisch ausgeprägten Nachhaltigkeitsprofil. Neben den klassischen Anlageklassen wie Aktien und Anleihen werden heute verstärkt auch Absolute-Return-Fonds, Mikrofinanz- oder Immobilienfonds mit explizitem Nachhaltigkeitsprofil nachgefragt. Das Marktangebot ist hier noch begrenzt, sodass wir teilweise gemeinsam mit Partnern eigene nachhaltige Lösungen für Kunden initiieren. Hintergrund der steigenden Nachfrage ist das aktuelle Niedrigzinsszenario, welches unserer Einschätzung nach auch noch einige Jahre anhalten wird. Mit den niedrigen beziehungsweise negativen Renditen bei Festverzinslichen haben Investoren ihre maximal tragbaren Aktienquoten oft bereits ausgenutzt, sodass die Nachfrage nach Alternativen immer lauter wird. Seit vielen Jahren setzen wir bereits den IIV Mikrofinanzfonds (MIF) bei unseren Kunden in den Vermögensstrukturen ein. Er bietet nicht nur eine gute Diversifikationsmöglichkeit im Depot, sondern zugleich auch die Möglichkeit eines Impact Investments. Aufgrund seines Anlageprinzips ist der Verlauf des

Fonds weitgehend unabhängig von den Aktien- und Anleihemärkten. Dies wird gewährleistet durch die Vergabe von Kleinstkrediten an arme, aber wirtschaftlich aktive Menschen in den Entwicklungsländern, die mithilfe der MIF-Gelder einen eigenen kleinen Geschäftsbetrieb aufbauen. Damit werden diese Menschen im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe befähigt, weshalb die Anlage auch aus Sicht der Nachhaltigkeit zu den Impact Investments zählt.

Absolute-Return-Konzepte ergänzen dabei unser Angebot und sind weitestgehend unabhängig von den klassischen Kapitalmärkten. Mit dem Verkauf von Optionen auf Aktien, im übertragenen Sinn Versicherungen, werden stetig laufende Erträge generiert. Dabei achten wir darauf, dass alle Aktien als Basiswerte unseren Nachhaltigkeitsfilter passieren. Auch im Immobilienbereich sind zwischenzeitlich neue Konzepte am Markt, die explizit und glaubhaft Nachhaltigkeitskriterien über die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben hinaus berücksichtigen.

Woher kommen die Nachhaltigkeitsanalysen?

In unserem ethisch-nachhaltigen Portfoliomanagement arbeiten wir mit professionellen Partnern zusammen.

Unterschiedlichste Research-Agenturen haben sich bereits in diesem Geschäftsfeld etabliert und unterziehen mehrere tausend Emittenten inklusive ihrer Zulieferer sowie alle Staaten einer detaillierten Nachhaltigkeitsanalyse. In Deutschland teilen sich etwa zehn SRI-Agenturen den Nachhaltigkeitsmarkt. Und dennoch unterscheiden sich diese Dienstleister in der Analysesystematik, in den Kriterien und damit auch im Umfang ihres Angebots. Die Pax-Bank, seit vielen Jahren profunder Anbieter von nachhaltigen Investments, hat sich mit diesen Anbietern und ihren individuellen Profilen genau auseinandergesetzt und ihren Nachhaltigkeitsfilter auf der Basis ausgesuchter Datenquellen entwickelt. Wichtig dabei ist es, die Einstellungen so vorzunehmen, dass die ausgeschlossenen Geschäftsbereiche nicht investierbar sind, und gleichzeitig zu evaluieren, ob die aus den Einstellungen resultierenden Ergebnisse schlüssig sind. Die Nutzung einer Datenbank mit Nachhaltigkeitsanalysen bedingt daher aus unserer Sicht als kirchliche Bank auch unbedingt ein eigenes wertebasiertes Verständnis und ein Hinterfragen der Ergebnisse.

ÜBER DIE AUTOREN

Jutta Hinrichs, Bankkauffrau und Diplom-Volkswirtin, koordiniert seit 2018 die Stabsstelle Ethik & Nachhaltigkeit der Pax-Bank eG. Seit 2006 beschäftigt sich Jutta Hinrichs intensiv mit dem Thema ethisch-nachhaltige Geldanlagen. Gregor Kuhl ist zertifizierter Fachberater für nachhaltiges Investment und Abteilungsleiter Asset Management bei der Pax-Bank eG. Die Pax-Bank als genossenschaftlicher Finanzdienstleister mit christlicher Orientierung hat eine lange Tradition. Bereits 1917 als Selbsthilfeeinrichtung katholischer Priester in Köln gegründet, steht die Bank für ökonomisches Handeln mit ethischer Zielsetzung. Zu den Kunden zählen: kirchliche, gemeinnützige, soziale Institutionen und Vereine sowie Verbände, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts und Privatpersonen. Die Pax-Bank ist offen für alle Menschen und Organisationen, die sich mit den christlichen Werten identifizieren.

www.pax-bank.de